

Coburg, den 22. März 2024

Betreff: Presse-Update zu Verfahrensstand REGIOMED

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,
für die Kalenderwoche 12 erhalten Sie nachfolgend das Update zum (vorläufigen) Eigenverwaltungsverfahren bei REGIOMED:

„Ein Sprecher der REGIOMED-KLINIKEN GmbH teilt mit:

Während der Ausgestaltung des Sanierungs- und Zukunftskonzepts für REGIOMED können wir in einigen Einrichtungen bereits vereinzelt Restrukturierungsmaßnahmen umsetzen. Dabei geht es darum, Prozesse effizienter zu gestalten und Abläufe zu verbessern. Ein genauer Katalog an Maßnahmen ist Teil des Sanierungs- und Zukunftskonzepts, welchen REGIOMED in Unterstützung von erfahrenen Sanierungsexperten ausarbeitet. Die Inhalte sind dabei auf die Stärken und Bedürfnisse jeder Einrichtung einzeln zugeschnitten. Grundsätzlich sollen dabei administrative Vorgänge verschlankt, digitale Lösungen ausgebaut und ambulante Strukturen gestärkt werden. Unabhängig der ökonomischen Gestaltung richtet REGIOMED diese Umstrukturierungen stets auf das Wohl und die Zufriedenheit der Patienten aus.

Aktuell befindet sich REGIOMED weiterhin mitten in intensiven Verhandlungsgesprächen mit potenziellen Interessenten für einzelne oder mehrere Teilbereiche des Klinikverbundes. Damit liegen REGIOMED viele Angebote vor, die es nun gilt genau zu untersuchen und mit den Beteiligten zu analysieren. Im Sinne einer Gleichberechtigung aller Bieter werden die eingegangenen Angebote nach identischen Vorgaben geprüft und bewertet, hierbei wird REGIOMED von erfahrenen externen Beratern unterstützt. Ein Zuschlag für ein konkretes Angebot erfolgt in diesem Zusammenhang weiterhin nicht – geplant ist, die Verhandlungen bis Anfang Mai abzuschließen. Daran halten wir weiterhin fest. Die gezielte Bekanntgabe einzelner Angebote durch potenzielle Bieter hat hierbei keinerlei Einfluss auf die Entscheidungsfindung. Der Bieterprozess findet weiterhin in einem vertraulichen Rahmen statt und wird im Sinne einer zielgerichteten und vertrauensvollen Verhandlungsführung nicht weiter öffentlich kommentiert.

Dass es so viel positive Resonanz auf unsere Einrichtungen gibt und das Interesse an REGIOMED derart umfassend ist, werten wir als zustimmendes und optimistisches Signal für den Verbund an sich. Darüber hinaus verschafft REGIOMED die hohe Anzahl an Interessenten die Möglichkeit, eine Entscheidung auf Basis einer möglichst flächendeckenden Übereinstimmung der Vorstellungen über die Zukunft der Einrichtungen – und so auch jene unserer Belegschaft – zu treffen. Diese steht bei der künftigen Ausrichtung und einer späteren Entscheidung weiterhin klar im Fokus. Bis es zu einer verbindlichen Entscheidung in rund zwei Monaten kommt, wird REGIOMED alle Optionen umfassend prüfen und hinsichtlich der Vereinbarkeit mit den Restrukturierungs- und Zukunftsplänen abgleichen. Diese Zeit ist notwendig, um eine für alle Mitarbeiter, Patienten und Bewohner zufriedenstellende Lösung zu finden.

Unterdessen ist der Zusammenhalt unter den Mitarbeitern von REGIOMED weiterhin hoch, worüber wir sehr dankbar sind. Kündigungen von Mitarbeitern sind seit Verfahrensbeginn nicht gestiegen, die Zahlen bewegen sich in der für ein Unternehmen mit über 5.000 Mitarbeitern üblichen Fluktuationsrate.“

Vielen Dank und herzliche Grüße
Henrik Rutenbeck